

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

F
R
O
H
E

O
S
T
E
R
N



Frohe



Pfingsten

St. Antonius Neukirchen 1245 erbaut



Osternacht um 5.00 Uhr mit
Frühstück und Osterfeuer

Antonius-Bote

März - Juni 2015

Nr. 120

Gemeindebrief der St. Antonius-Kirchengemeinde
Neukirchen bei Oldenburg / Holstein

Erinnerungen aus unsere Kirche als vorweihnachtliche Bühne

Am 10. 12.14 stand unsere St. Antonius Kirche einmal nicht als Ort für den Gottesdienst, sondern als kleine Bühne für die Schüler, Schülerinnen und Lehrer der Grundschule Neukirchen zu Verfügung. Dort begann die diesjährige Weihnachtsfeier der Schule.

Mit einem Lied der gesamten Schülerschaft und der musikalischen Begleitung von Frau Kriegeskotte wurde die Weihnachtsfeier eröffnet. Es folgte die Begrüßung durch unseren Herrn Pastor Thermann mit segensreichen Wünschen!

Nach einem Gesang begannen nun die ersten Aufführungen. Die Klasse 1 führte "Der Weihnachtsmann ohne Mütze" auf. Es folgte Klasse 2 mit einem kleinen Krippenspiel. "Der kleine Trommler" wurde alsdann von der Schülerin Joana auf der Orgel gespielt. Danach folgte Gesang aller Schüler u. a. "Die Schlittenfahrt" von W. A. Mozart. Klasse 3 führte eine kleine Adventsgeschichte frei nach Roswitha Fröhlich ("Joshi und das Meerschweinchen") auf und Klasse 4 beendete die Aufführungen mit "Zehn kleine Wichtelmänner".

Sodann bekam Herr Vateroth das Wort und sprach mit noch anderen Vertretern Danksagungen aus, Präsente wurden überreicht, u. a. von der Fahrschülerin Celina an unseren Busfahrer Heino Newe für seinen kurz zuvor geborenen Sohn. Hier noch einmal die besten Wünsche dem neuen Erdenbürger!

Nach dem Abschlusslied endete die Veranstaltung in unserer sehr gut besuchten Kirche.

(Text und Fotos: Sabine Höper)



Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr, bevor die Natur wieder "zu neuem Leben erwacht" und uns schöne, bunte Farben präsentiert, bedenken wir Christen in den sieben Wochen vor Ostern die Passions-, d.h. die Leidenszeit Jesu. Sein Leiden und Sterben ist für uns geschehen und will uns damit Gottes unzerstörbare Nähe offenbaren. Als Quelle der Kraft steht uns diese zur Überwindung auch unserer eigenen schweren Lebenszeiten bereit. Und es tut unendlich gut, Jesus Christus als Retter zum ewigen Leben zu wissen und zu erkennen.

Konfirmationen mit Feier des Abendmahl am Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht mit Feuer und Frühstück, das und vieles mehr wird uns in diesem Sinne erneut erwarten. Und bis dahin stehen jene Wochen an, die nach dem Motto unserer evangelischen Kirche "...ohne Runtermachen" erfolgen mögen! Das ist mehr als nur eine schöne Vorstellung, wenn wir Menschen einander aufbauen und uns gegenseitig aufrichten statt uns zu erniedrigen oder gar zu zerstören. Wer in der Liebe Jesu lebt, wird diese Liebe selbst immer engagiert nach besten Kräften weitergeben wollen und damit sich und anderen und der Welt erlösend dienen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erfüllende Zeit im starken Glauben zu neuem Leben! Ihr

Andreas Thoma, P.



Leben braucht Erinnerung

Auf der letzten Gemeindeversammlung und am Tag der offenen Tür am Ewigkeitssonntag stand unser 100-jähriger Friedhof im Blickpunkt. Neue und pflegefreie Grabformen wurden von Herrn Thomas vorgestellt. Dazu hat der Kirchengemeinderat Beschlüsse hinsichtlich der Preisfindung gefasst, welche im Kirchenbüro bzw. bei unserem Friedhofswart erfragt werden können. Da uns eine Überarbeitung der gesamten Friedhofsgebührensatzung auferlegt worden ist, verzichten wir an dieser Stelle auf eine Veröffentlichung der Preise.

Die neuen Grabformen sollen den Hinterbliebenen die Möglichkeit geben, einen Ort für ihre Trauer zu haben, aber dennoch frei zu sein von der Verpflichtung der jahrelangen Pflege. Und gerade darum wurde zudem auch die Möglichkeit geschaffen, bestehende und bepflanzte Erdwahlgräber in Rasen-
gräber umzuwandeln. Die damit verbundene Rasenpflege durch den Friedhofswart verursacht zwar geringfügige Kosten, die Angehörigen können aber weiterhin ohne Pflegeaufwand ihren Ort des Gedenkens behalten.

Erinnerung an die Hubertusmesse 2014



Ein jagdlich geschmückter Altarraum, Jagd- und Parforcehornbläser vor und in der Kirche, dazu der Duft nach Tannengrün, so wurden die Besucher der Hubertusmesse am 08.11.14 in der St. Antonius Kirche empfangen.

Die Eröffnung der Messe erfolgte durch die Jagdhornbläsergruppe Fehmarn der Kreisjägerschaft Oldenburg und der Parforcehornbläsergruppe Freischütz Eutin unter der Leitung von Michael Mull. Herr Pastor Thermann wurde in seinen Reden und der Predigt vom Prädikanten Rolf Körner aus Neustadt begleitet, der alle Texte auf Plattdeutsch wiedergab.

Eine kurze Lesung aus Matthäus 6 Verse 25 - 34 zeigte die Sorgen der Menschen um deren Verpflegung und Kleidung auf, wobei Gott diese Sorgen als nichtig ansieht, denn durch die Natur, die er geschaffen hat, sorgt er für die Speisen und Kleidung der Menschen. Dieses wurde in der Predigt aus dem Buch Mose, Genesis 1, der Schöpfungsgeschichte, deutlich.

Jeder Jäger sollte ein Naturschützer sein und ein rechter Jäger sollte das Gewehr auch einmal wieder senken, obwohl er schießen könnte. So ist das heilige Gebot der Jäger, welches zu achten ist: "Was Du nicht kennst, sollst Du nicht schießen".

Jeder soll die Schöpfung Gottes gutheißen; den Geruch der Blumen, die Musik der Natur, die einen Schauer verspüren läßt, wenn man sie richtig und bewusst wahrnimmt. Die Natur und deren Kreaturen sind zu respektieren, zu ehren, achtsam und verantwortungsvoll im Umgang zu behandeln.

Alsdann folgten weitere Stücke der Bläser, u. a. "Hymne an St. Hubertus", "Glocken" und "Des Jägers Gebet". Im weiteren Verlauf hörte die Gemeinde das Dankgebet und ein plattdeutsches Lied begleitet durch die Kirchenorgel und die Bläser. Der heilige Segen bildete den Abschluss der Messe.

Im nächsten Jahr wird die Hubertusmesse in einer anderen Gemeinde stattfinden, da diese nun schon das vierte Mal in Folge in unserer St. Antonius Kirche Anklang gefunden hat. (Text und Foto: Sabine Höper)

Die St. Antonius-Kreativ-Werkstatt informiert:

Fotos: Michael Thermann

***Alle geplanten Verantsaltungen findet ihr im Internet auf
unserer Homepage und an der Tür des Eselstalls in Neukirchen.***

Herzlich willkommen!

Kreativwerkstatt-Plan* *Freitags 17.00-18.30 Uhr

<i>6. März</i>	<i>Malen zu zweit</i>
<i>13. März</i>	<i>Ostergeschichte</i>
<i>20. März</i>	<i>Osterdruck aus Kartoffeln</i>
<i>27. März</i>	<i>Ostergeschichte</i>
<i>3.+10. April</i>	<i>Schulferien</i>
<i>17. April</i>	<i>Das kleine Samenkorn</i>
<i>24. April</i>	<i>Meine Lieblingsbibelgeschichte</i>
<i>01. Mai</i>	<i>Maifeiertag</i>
<i>08. Mai</i>	<i>Häkeln und Singen für den Strandgottesdienst</i>
<i>14. Mai</i>	<i>Christi Himmelfahrt - Strandgottesdienst Kraksdorf</i>
<i>15. Mai</i>	<i>fällt aus wegen beweglichen Ferientags</i>
<i>22. Mai</i>	<i>Pfingstgeschichte</i>
<i>29. Mai</i>	<i>Strandausflug</i>
<i>05. Juni</i>	<i>Kirchenführung und Turmbesteigung</i>
<i>12. Juni</i>	<i>Spieletag</i>
<i>19. Juni</i>	<i>Geburtstagsingen</i>
<i>27. Juni</i>	<i>Sommerfest im Pastoratsgarten - Mithilfe erbeten.</i>

FRÖHLICHE OSTERN

und ein

GEISTERFÜLLTES PFINGSTEN 2015

Ihr / Euer KW-Team

Angela, Nele, Jessica, Riannah, Gesine und Pastor Thermann

KONFIRMATION am Palmsonntag 29.03.2015 10.00 Uhr

Das war ein Höhepunkt unserer Konfirmandenzeit:



**Und das sind die Jugendlichen direkt vor dem Vorstellungsgottesdienst,
nach ihrer bestandenen Prüfung im Kirchengemeinderat:**



Aus Neukirchen: Jannik Görtz, Svea Stich Aus Satjewitz: Cajus Theophile

Aus Sahna: Christian Godt Aus Sütel: Finn-Johann Wiese-Dohse

Aus Ölendorf: Annika Schwarz, Kevin Speer

**Aus Heringsdorf: Nico Bork, Lucas Lütthans, Jonas Kuchler
Maximilian Noelle-Wying**

Aus Görtz: Magnus Weilandt Aus Süssau: Jan Lippmann

Aus Steenshof: Sophie Steen Aus Isenbüttel: János Weilandt

**Wir danken Frau Marianne Stüben, Frau Birgit Behrendt und Herrn Wolfgang Vofß
für die gute Begleitung und sehr fleißige Unterstützung!**

*Am Gründonnerstag, 02.04.2015, findet um 18.00 Uhr
ein gemeinsames Abendessen der Konfirmierten mit ihren
Familien und Freunden im Gemeindehaus statt.*

*Anschließend sind
alle Gemeindeglieder
herzlich willkommen,
in der St.-Antonius-Kirche um 19.00 Uhr
das Heilige Abendmahl
mitzufeiern.*

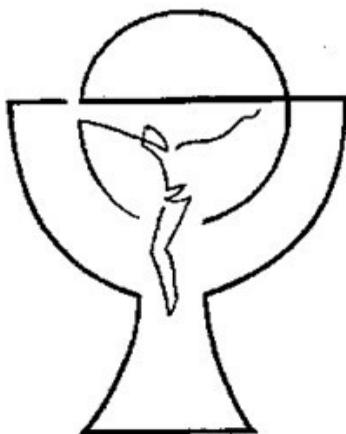




Foto: LETHBRIT

Ist Gott für uns,
wer kann wider
uns sein?

Römer 8,31

MIT GOTT AUF DER RICHTIGEN SEITE

Auf welcher Seite stehst du eigentlich? Du musst dich entscheiden, ob du für uns, für mich oder gegen uns bist. Beinahe erpresserisch klingt diese Forderung. Egal ob in der Familie, im Bekanntenkreis, der Arbeitsstelle, in der Politik, der Gesellschaft, ja sogar in der Kirche: Fronten werden aufgerichtet, die durch Feindbilder geprägt sind.

Christen sind zu allen Zeiten argwöhnisch betrachtet worden. Es passte wohl offensichtlich zu keiner Zeit ins Konzept der Stärke, dass Menschen sich von Macht und Gewalt fernhalten wollen. Schon lange vor den Friedensgebeten 1989 haben Menschen aber einen Weg in Verantwortung vor und Begleitung durch Gott gewählt. Schwerter zu Pflugscharen war so ein sichtbares Zeichen, wo jemand steht. Auch in

der alten Bundesrepublik hat es solche Symbole gegeben, die für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung stehen. Immer wieder müssen Entscheidungen an diesen Positionen gemessen werden. Mit dieser Haltung ist aber kein Staat zu machen.

Beinahe trotzig kann ich sagen, was kann mir denn passieren, Gott hat sich doch für mich entschieden. So kommt der Text aus der Ecke der Grabenkämpfe heraus in ein vor Gott verantwortetes Leben. In einem solchen Leben hat die Liebe den höchsten Stellenwert, nicht der Kampf um Macht oder die Ausgrenzung von Andersdenkenden. Weil Gott auf der Lebensseite steht, stehe ich mit Gott auf der richtigen Seite, und das ganz ohne Gräben aufzuwerfen oder die Ellenbogen zu gebrauchen.

CARMEN JÄGER

März

So. 01.03. **Reminiszere**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 03.03. 19.00 Uhr Trauergesprächskreis für Hinterbliebene

Mi. 04.03. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Fr. 06.03. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

17.00 Uhr Weltgebetstag in Großenbrode; Land: Bahamas

So. 08.03. **Okuli**

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 10.03. 19.00 Uhr Frauenkreis

Fr. 13.03. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 15.03. **Lätare**

10.00 Uhr Gottesdienst

Mi. 18.03. 16.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Fr. 20.03. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 22.03. **Judika**

10.00 Uhr Gottesdienst

Fr. 27.03. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 29.03. **Palmarum**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit den Jesus House Singers

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

***Leuchtturm-Gottesdienst
auf Gut Görtz in der Osterkapelle
am Ostermontag
6. April 2015 17.00 Uhr***



***Ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Gemeinden
Grube, Hansühn und Neukirchen***



Wahrlich,
dieser ist
Gottes Sohn
gewesen!

Matthäus 27,54

GOTTES SOHN WIRD IMMER SEIN

Der Monatsspruch für April „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Matthäus 27,54) gehört in die Passionszeit – von Anfang an. Und er gehört zu den Predigttexten des Karfreitags – in der fünften Predigtreihe.

Der kirchenjahreszeitliche Zusammenhang wird durch die Verse vor dem Aprilspruch verstärkt. Darin heißt es: Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebt und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf... Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ Der Monatsspruch für den April kommt mit diesen Versen 51 bis 54 als regelrechter Vor-

spann gut aus und besser daher. Manche Kirchenmusiker weisen hin auf eine einzigartige Auslegung dieser Worte des Monatsspruchs. Und zwar in den Texten und Noten der Matthäuspassion Johann Sebastian Bachs. Warum sollte es uns beim Hören und Lesen dieser Sätze nicht genau so gehen wie dem Hauptmann und seinem Trupp? Wir hören nicht nur weitklingende Musik, sondern auch Vers 54 als Predigttext für Karfreitag am 3. April in der fünften Predigtreihe.

Was lässt der Karfreitag nach dem Tod Jesu schauen? Anders übersetzt können wir den Text zu Karfreitag, unseren Monatsspruch, auch so lesen: „Dieser war und ist und wird sein der Sohn Gottes.“

ERICH FRANZ

April

Mi. 01.04. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 02.04. **Gründonnerstag**

18.00 Uhr Abendessen mit den Konfirmierten- Gemeindehaus

19.00 Uhr Abendmahl für alle Gemeindeglieder in der Kirche

Fr. 03.04. **Karfreitag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei

keine Eselkids - Osterferien

So. 05.04. **Ostersonntag**

5.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit der Kantorei; anschl.

Osterfrühstück im Haus des Gastes

10.00 Uhr Ostereiersuchen für die Kleinen mit SVN auf dem Sportplatz



Mo. 06.04. **Ostermontag**

17.00 Uhr Leuchtturmgottesdienst auf Gut Görtz

Di. 07.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Trauernde

Fr. 10.04. keine Eselkids - Osterferien

So. 12.04. **Quasimodogeniti**

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 14.04. 19.00 Uhr Frauenkreis

Fr. 17.04. keine Eselkids - Osterferien

So. 19.04. **Misericordias Domini**

10.00 Uhr Gottesdienst

Fr. 24.04. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 26.04. **Jubilate**

10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Strandgottesdienst

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE NEUKIRCHEN/OSTHOLSTEIN
LÄDT EIN ZUM...

OPENAIR AM MEER

CHRISTI

HIMMELFAHRT

STRAND-
GOTTES-
DIENST

mit
TAUFEN

AM STRAND VON

**COSTA
SAHNA**

ÜBER KRAKSDORF/
OSTHOLSTEIN

DONNERSTAG

EHRE
SEI
DEM
HERRN!

14. MAI 2015

10 UHR

GOSPEL
POSAUNEN
GITARREND

SODANN →

GETRÄNKE
KUCHEN
KAFFEE

HAL-
LE-
LUJA!
SPIELE
PARKPLATZ FREI
VIEL FREUDE MITEIKANDER!

Jo/Tk.



Alles vermag ich
durch ihn, der
mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

KLEINE SCHRITTE GEHEN

Im Männerkreis saßen wir um den Altar. Das Thema lautete „Krisen, Krankheit, Tod – was wir gern vermeiden möchten, aber zum Leben dazu gehört.“ Männer hörten Männern zu, teilten ihre Erfahrungen miteinander und wurden neugierig, wie Gottes Kraft in Alltagssituationen erlebt werden kann. Der Spruch für den Monat Mai wurde als biblischer Impuls gelesen: „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“

Die Kraft öffnet Jesus. In den kleinen Dingen, mit kleinen Schritten. Denn für weite Wege ist kein Platz. Zwischen Stille und Meditation trafen uns die Worte und einer hatte für sich das Motto entdeckt: „Kraftraum für Männer, damit die Kraft Christi Wohnung bei uns nimmt.“ Dieser Kraftraum – von Tiefe und Weite umgeben. Bedeckt von Dunst und Wogen, von Gongklän-

gen, die nicht festhalten. Was sagten Männer zu diesem Kraftraum? „So ein Angebot habe ich in der Kirche nicht erwartet.“ „Hier fühle ich mich ernst genommen und wahrgenommen.“

Damit ich den Weg als Stärke erfahren kann, klammere ich mich fest – mit sicheren Schritten. „Der Herr hat zu mir gesagt“, ein Bild aus 2. Korinther, 12, 9, „meine Gnade gibt dir Stärke.“ Durch die kleinen schwachen Dinge füllt sich der Weg von jeder Seite, mit jedem Schritt treffe ich auf feste Steine, „damit die Kraft Christi Wohnung bei mir nimmt“. Und dann sangen wir zum Schluss: „Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.“

ERICH FRANZ

Mai

- Fr. 01.05. keine Eselkids - Maifeiertag
Sa. 02.05. 11.00 Uhr Taufgottesdienst
So. 03.05. **Kantate**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 05.05. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Trauernde
Mi. 06.05. 15.00 Uhr Seniorenkaffee
Fr. 08.05. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 10.05. **Rogate**
10.00 Uhr Gottesdienst
Di. 12.05. 19.00 Uhr Frauenkreis
Do. 14.05. **Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Strandgottesdienst an der Costa Sanna(Kraksdorf
mit Taufen und den "Jesus House Singers"
Fr. 15.05. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 17.05. **Exaudi**
10.00 Uhr Gottesdienst
Mi. 20.05. 16.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 22.05. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 24.05. **Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfingstmontag?
Fr. 29.05. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 31.05. **Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)
-

Der nächste
"Leuchtturm-Gottesdienst"
zusammen mit den Gemeinden
Grube - Dahme - Hansühn - Hohenstein

findet am
Sonntag, den 21. Juni 2015
um 17.00 Uhr
in Hansühn
statt.



Herzliche Einladung zum



12.

Motorradfahrer/-innen Gottesdienst am 13.06.2015

*Treffen ab 13:00 Uhr vor der Kirche
in 23779 Neukirchen bei Oldenburg /OH*

Unser Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr

Diesjähriges Motto:

2 Räder für 4 Pfoten

Ab ca. 15:00 Uhr haben wir unseren Korso geplant.



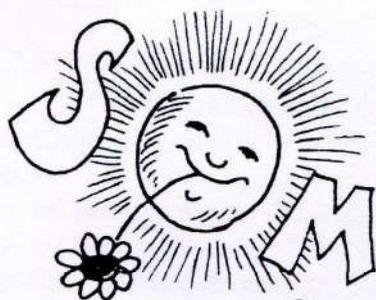
*Danach sitzen wir bei Musik, Speis und Trank
auf dem Festplatz beim „Haus des Gastes“
in Neukirchen beisammen*

Info´s unter 0152/33664562 Günther Westphal oder

guentherwestphal@t-online.de

WWW.ACM-Neukirchen.de

Der Veranstalter übernimmt für Schäden vor, während und nach der Veranstaltung keine Haftung

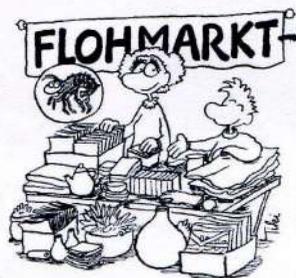


SOMMERFEST



*am Samstag, 27. Juni 2015
an der St.-Antonius-Kirche zu Neukirchen
zugunsten der Partnergemeinde Ng'onde in Tansania*

**Beginn um 14.00 Uhr
mit**



Stand

Grillstand und Getränke

Tombola

ab 14.00 Uhr Spiele für Kinder und Ponyreiten

Hierzu wird herzlich eingeladen.

**Unterstützen Sie durch Ihr Kommen und Ihren Beitrag
die Einrichtung sowie die Unterhaltung
der Kindergärten in Ng'onde**





Foto: Lehmann

Ich lasse dich
nicht los, wenn
du mich nicht
segnest.

Genesis 32,27

AUS DEM SEGEN KRAFT SCHÖPFEN

Ein neues Leben im altvertrauten Land: Jakob kehrt zurück an den Ort, von dem er geflohen ist, nachdem er seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters betrogen hatte. Wie wird der ihm nach so vielen Jahren begegnen? Jakob hat Angst, dass Esau ihn „niedermacht“ samt allem, was er besitzt. Um ihn versöhnlich zu stimmen, sendet er großzügige Geschenke voraus.

Nun steht er an einer Furt, nur ein schmaler Übergang durchs Wasser trennt das alte Leben vom neuen. Alle anderen hat Jakob vorausgeschickt. Ganz allein ist er, als der Abend kommt und die alten Geschichten mit sich bringt. Was war, breitet sich aus vor ihm. In der Nacht zeigt sich das Dunkel des Lebens und stellt seine Fragen. Da kommt ein Mann auf ihn zu. Jakob beginnt, mit dem Unbekannten zu ringen. Ein zer-

mürbender Kampf mit offenem Ausgang. Jakob ringt um den Neubeginn, er spürt seine Kraft: Er kann den anderen bezwingen.

Dann wirft ihn ein Schlag auf die Hüfte zurück. Doch Jakob gibt nicht auf. Endlich bittet der andere: „Lass ab von mir.“ – „Nein“, sagt Jakob. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ Es ist, als habe Jakob mit Gott selber gekämpft. Kann der sich so verletzlich zeigen? Kann ihm der Segen abgerungen werden in der Nacht? Es scheint so. Der Unbekannte segnet Jakob, den er zuvor geschlagen hat. Ein Segen, der nicht erschlichen ist. Ein Segen, wichtiger als der Sieg.

Erschöpft hinkt Jakob ins Morgenrot. Bald wird er vor seinem Bruder niederknien. Versehrt und doch gesegnet geht er der Versöhnung entgegen.

TINA WILLMS

Juni

- Di. 02.06. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Trauernde
Mi. 03.06. 15.00 Uhr Seniorenkaffee
Fr. 05.06. 17.00 Uhr Eselkids mit Kidergottesdienst
So. 07.06. **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 09.06. 19.00 Uhr Frauenkreis
19.00 - 20.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden
Fr. 12.06. 17.00 Uhr Eselkids
Sa. 13.06. 14.00 Uhr Motorradgottesdienst mit dem ACM (s. Extrablatt)
So. 14.06. **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Fr. 19.06. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 21.06. **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Mi. 24.06. 16.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 26.06. 17.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst
Sa. 27.06. 14.00 Uhr Sommerfest f. Partnergemeinde Ng`onde/Tansania
So. 28.06. **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Helfen Sie mit,
unser einmaliges Baudenkmal
St. Antonius-Kirche zu erhalten!

FÖRDERKREIS
ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.
Spendenkonto: 602620
BLZ 21390008
Volksbank OH Nord e.G.

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die Geburtstag haben. Unsere Jubilare, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden:

09.03. Ruth Becker, Heringsdorf	84 J.
10.03. Heidrun Theophile, Sütel	82 J.
11.03. Hans-Otto Steenbock, Wulfshof	75 J.
15.03. Walter Dittmer, Löhrstorf	75 J.
21.03. Gerda Gottfried, Klötzin	87 J.
24.03. Harald Neue, Meeschendorf	83 J.
27.03. Ulrich Grengel, Neukirchen	82 J.
31.03. Anita Schmidt, Neukirchen	83 J.
01.04. Karin Höfler, Kraksdorf-Strand	85 J.
04.04. Christel Stein, Neukirchen	92 J.
07.04. Klaus Schmackpfeffer, Neukirchen	75 J.
08.04. Hans-Joachim Nebendahl, Kraksdorf-Strand	70 J.
13.04. Hermann Lafrentz, Ölendorf	80 J.
22.04. Ursula Rissé, Heringsdorf	75 J.
23.04. Maria Fisler, Heringsdorf	86 J.
27.04. Marie Nielsen, Neukirchen	88 J.
28.04. Eduard Gottfried, Klötzin	87 J.
30.04. Hans Kroll, Heringsdorf	75 J.
12.05. Wilma Taulin, Neukirchen	86 J.
15.05. Ursula Boldt, Klötzin	80 J.
16.05. Heinz Behrens, Ostermade	84 J.
18.05. Hartwig Rüder, Heringsdorf	75 J.
23.05. Irmtraud Schwarz, Kraksdorf	70 J.
28.05. Elly Gentz, Heringsdorf	88 J.
30.05. Astrid Koose, Heringsdorf	75 J.
02.06. Lina Kroll, Heringsdorf	80 J.
04.06. Helga Wetzell, Neukirchen	84 J.
12.06. Renate Sundermeyer, Heiligenhafen	82 J.
17.06. Kurt Bork, Heringsdorf	83 J.
17.06. Elsa Damerau, Ölendorf	85 J.
18.06. Walter Siebert, Neukirchen	86 J.
25.06. Edith Zielke, Neukirchen	82 J.
27.06. Käthe Kohls, Bürau	80 J.
02.07. Manfred Steinhaus, Kraksdorf	75 J.
04.07. Annemargret Schiegnitz, Sütel-Strand	91 J.

(Wer aus persönlichen Gründen oder Gründen des Datenschutzes seinen Geburtstag nicht erwähnt wissen möchte, der melde sich bitte vorher im Kirchenbüro.)

Herzlich willkommen zum Mitmachen



Kinder- und Jugendgruppen

Eselkids und Kindergottesdienst Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

Kreativwerkstatt Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

Erwachsenengruppen

Gesprächskreis für Trauernde Jeden 1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr

Seniorenkreis Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 - 21.00 Uhr

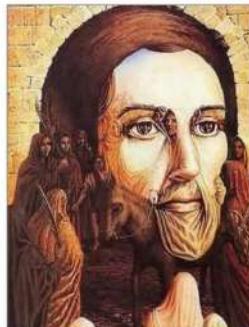
Spielenachmittag Jeden letzten Mittwoch im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Musik und Singen

Kantorei Mo. 20.00 - 22.00 Uhr

Jugendchor

Jesus House Singers Fr. 19.00 - 20.30 Uhr



SO ERREICHEN SIE UNS :

Ev. Luth.

St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen
An der Kirche 18 - 23779 Neukirchen /Holstein
www.st-antoniuss-kirche-neukirchen.de
e-mail antoniussneukirchen@gmx.de

1. Pastor

Michael Thermann 04365 - 326
mobil: 0173 7828478

2. Kirchenbüro:

Magrit Hapke 04365 - 326
FAX 04365 - 909862

Öffnungszeiten

Di und Do von 9- 12 Uhr

3. Küster u. Friedhofswart

Wolfgang Thomas 0172 - 5165572

4. Organist M. Lehmann 04365 - 483

5. Redaktionsteam vom Kirchengemeinderat

Brigitte van Es 04365 - 241
Jan-Birger Rößler 04365 -979197

6. Pfllegeteam Nord

von 8 -14 Uhr 04364 - 4702974
danach 0162 -2039953

**7. Freundeskreis Heiligenhafen - eine Selbsthilfegruppe für Menschen
mit Suchtproblemen 04365 - 1381**



Impressum:

Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle
Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktion: Brigitte van Es, Jan-Birger Rößler, Magrit Hapke,
Frank Dieter Gintarra und Pastor Thermann

Auflage 900 * Nächste Ausgabe: Juli 2015

Druck: Gemeindebrief Ddruckerei 29393 Groß Oesingen Martin Lutherweg 1

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15.Juni 2015

Spendenkonten (Zweckangabe bitte nicht vergessen):

VoBa OH Nord eG IBAN: DE 44213900080120006823 BIC: GENODEF1NSH
